

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Als der hoch-edelgebohrne gestrenge Herr Christian von Hoffmannswaldau 30. April 1679 beerdigt wurde, Entwarff Das bethrante Bresslau

Gryphius, Christian

Bresslau, 1679

[Fließtext]

[urn:nbn:de:bsz:31-133615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-133615)



Bildorgis sagte sich / weil was Sie vor
 gezieret

Mit ihrem AERUS fiel / in blaffen
 Todten-Graus /
 Und starrt / als wäre sie vom Donner.
 Straal gerühret / (aus:
 Brach aber doch zuletzt in diese Seuffzer
 Erzürnt' der Himmel kom / und schützte deine
 Bligen
 Auff die gekränkete Schos! komm / häuffe
 Streich auff Streich /
 Und mache meinen Thron / der auff den See-
 der Stützen /
 Die du zerschmetterst / stund / der Gräber
 Asche gleich! (Schlüsse
 Ich hab' es längst verdient. Ich tadel deine
 Und ernste Strafen nicht / ich ehre deinen
 Schlag: (Risse /
 Nur steh mir dieses zu / daß ich die Hergens-
 Den kläglichen Verlust / genug beweinen
 mag.
 Ihr Töchter Schlesiens bejammert meine
 Schmerzen /
 Schaut eurer Fürstin Angst nicht sonder
 Thränen an /

Nehmt

Z

22
Nehmt meine Seelen- Qual / mein Leiden
recht zu Herzen /

Und spricht: Budorgis / Ach! es ist um
dich gethan! (verblühet /

Dein Lorber- Baum verdorrt / dein Rosenstock
Dein Ancker bricht entzwey / dein Schutz-
Gestirn vergeht /

Dein stärckster Pfeiler fällt. Wer in die Fer-
ne sibet / (witter steht.

Sieh't wol / daß über dir ein schwer Ge-
Ach Schwestern! Freylich ist des Höchsten
Zorn- Berichte (dacht:

Auf überhäuffte Pein / uñ neues Weh be-
Als meine Sonne schien / war alles klar und
lichte / (le Nacht /

Auf ihren Untergang folgt Schrecken- vol-
Ach Sonne / die du früh zu plözlich hingen-
gangen / (Glanz!

Wie herrlich zierte mich dein angenehmer
Icht onte mit dem Kern der Wissenschaften
prangen /

Und Frembde liessen mir den schönnen
Sieges Kranz.

Der Guarini schwieg vor meines Pindus
singen /

Sein Schäfer schmück'te sich mit unster
Landes- Tracht:

);(2

Marin

Marin vermochte nicht sich gegen uns zu
schwingen/

Wie hönisch er vorhin ein deutsches Lied
verlacht!

Erhub Benedig gleich des Loredano Sinnen/

Erlangte Gratian vom Tagus ein Altar;

Mein Phöbus zeigte schon den Deutschen

Pierinnen/

Was mehr als Gratian und Loredano

war. (blichen/

Der Britten Lichter sind vor seinem Lichte er-

Das kluge Frankreich warff ein neidisch

Aug auff mich/

Rom hat die Segel oft vor mir und ihm ge-

strichen/

Von Teutschland sag ich nichts/weil Opitz

selber wiech.

Ach Fürst der Poesi! Ach Brunnquell edler

Künste!

Was hätte nicht die Welt von deiner Hand

erblickt? (spinnste/

Wenn nicht Bescheidenheit/das köstliche Ge-

Das Seid und Scharlach trost/ entwun-

den und zerstückt.

Du hast/ was seltsam ist/ den Ehren-Durst

bezwungen/

Und deinem eignen Ruhm gewisses Maas

gesetzt;

Bis

Biß andrer Frevel, Faust dir Schrifften ab-
gedrungen/

So die Gelehrte Welt vor Wunder, Wer-
cke schätzt. (gezieret/

Doch hat dich nicht allein der Ehrber-Kranz
Die Klugheit legte dir der Würde Purpur
an; (geführt/

Du hast mein wackend Schif vernünftig an-
Und mehr als Phocion und Fabius ge-
than. (stäten/

Dein himmlischer Verstand gefiel den Maje-
Des grossen Oesterreichs: Sie sahen dei-
nen Wiß (Räthen

Mehr als genädigt an/ und gönnten bey den
Des hohen Käyser Stuls dir einen Ehren-
Siß.

Daß kein erhitzter Sturm mein Glück und
Wolffeyn fällte/ (sen Rath/

Erhielt ich meistentheils durch deinen wei-
Biß dich der Sternen Schluß selbst an das
Ruder stellte/ (cket hat.

Daß deine Hand zwar kurz/ doch wol gele-
Ach Auge/ das so scharf zu meinem Heil geseh:
Ach Auge/ das vor Kirch und Rathhaus

stets gewacht! (sehen/
Ach Sinnen/ die ihr diß/ was vormals ie ge-
Was gegenwärtig war/ was künftig
schien/ bedacht!

) (3

Ach

Ach nie gesparter Fleiß / der täglich unver-
drossen
Vor meine Ruh besorgt! Gelehrt und
kluger Mund/
Aus dem der Griechen Scherz / der Römer
Ernst geflossen / (des stund!
Der vor so manchen Riß des Vaterlan-
Standhafte Redlichkeit / die keine List / kein
Dräuen / (wog!
Kein schöder Eigenitz / kein Silber über-
Magnetten gleiche Huld / die jeden kont' er-
freuen / (nach sich zog/
Die meiner Bürger Herz und Neigung
Die von den Dornen selbst offt Blumen ab-
gelesen / (gekößt!
Und in das schärffste Recht viel Honig ein-
Ach Tugend! Sol dein Haus / dein Tempel
ist verwesen?
O Zufall / der ein Schwerdt durch meine
Brüste stöß't!
Pfleget das Verhängniß denn so wunderbarlich
zu spielen?
Kan Klett' und Hagedorn / des Winters
Grimm bestehn?
Muß nur der Rosen Glanz des Nordens
Loben fühlen?
Und was auff's schönste blüht zum ersten
untergehn?

Muß

Muß auch ein Eder-Stamm sich vor dem
Donner beugen?

Nacht Kunst und Wissenschaft nicht von
dem Sterben frey?

So ist's: mein izzig Leid wird diesen Satz be-
zeugen/ (sen.)

Ich lerne nur zuviel/ daß nichts beständig
Verworffener April! in meinen Tage-Bü-
chern

Sol dein betrübtes Licht/ dein Wolken-
voller Schein/

Der Florens Schmuck verhüllt mit schwar-
zen Klage-Tüchern/

Durch Thränen ausgelecht und ausgetil-
get seyn: (vergiesen/

Durch Thränen/welche die zugleich mit mir
Die wahre Vater-Treu/und ungesärbte
Pflicht

Der keuschen Liebes-Blut durch diesen
Schlag vermessen/

Der Ihr- und meinen Stab in tausend
Stücke bricht.

Weint/Schwestern über mir: Ich habe diß
lohren/

Was mich ins goldne Buch der Ewigkeit
gepregt: (Thoren:

Der bleiche Kummer wohnt in allen meinen
Mit kurzem: Meine Pracht ist in den
Staub gelegt.

Ist

Jetzt solt ich auff dein Grab / erblafter **U**
 US / dencken/
Und wäre nur die Krafft / wie Wunsch und
 Willen ist /
So wolt ich dich in Gold und Alabafter sen-
 cken /
Es würde nichts / was groß und ewig
 macht / vermüßt:
Bernini solte dich in theuren Jaspis bauen /
Die Grabschrift legte man mit Amethy-
 sten ein;
Weil aber mir versagt / dergleichen Grufft
 zu bauen /
So soll dein bestes Grab der Bürger See-
 le seyn.
Ich schwere bey dem Schmerz / der meine
 Sinnen fräncket /
Der diese Brust verzehret: Wer nicht mit
 steter Pflicht
Dein Helden-Bild verehret / und doch darbey
 gedencket
Mein rechter Sohn zu seyn / den kenne
 Budorgis nicht.

